

Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/123348854216/>

ID: 123348854216 Datum: 23.01.2020 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Wilhelm-Stahl-Straße
Hausnummer:	5
Postleitzahl:	79822
Stadt-Teilort:	Titisee-Neustadt
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Titisee-Neustadt
Wohnplatz:	Neustadt im Schwarzwald
Wohnplatzschlüssel:	8315113067
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das nahe der Gutach stehende kleine Gebäude dürfte seinen Konstruktionsmerkmalen nach zu schließen im 17. oder frühen 18. Jahrhundert errichtet worden sein.

1. Bauphase: Errichtung im 17. oder frühen 18. Jahrhundert
(1600 - 1720)


Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus

 **Besitzer:in**

— keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Raumbuch

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Das Wohnhaus steht südwestlich der Gutach in der Ortsmitte von Neustadt.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das zweigeschossiges Gebäude mit Satteldach und beidseitigem Vollwalm, bestehend aus Wohn- und Ökonomieteil.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform<ul style="list-style-type: none">• Satteldach mit beidseitigem Vollwalm• Holzgerüstbau<ul style="list-style-type: none">• allgemein
Konstruktion/Material:	<p>Der Außenbau hat unter einer Putzschicht die originale Ständer-Bohlen-Konstruktion weitgehend bewahrt. An einem erkerartigen Ausbau an der Gebäuderückseite ist die Bohlen-Konstruktion noch frei sichtbar. Im Innern sind alte Decken, alte Vertäfelungen und zum Teil schöne Türbeschläge erhalten geblieben. Der rauchgeschwärzte Dachstuhl weist zwei liegende Bündel und einen stehenden Bund auf. An den liegenden Bündeln zeigen sich Kehlbalken und Spannriegel aufeinanderliegend. Die Kopfbänder sind verblattet. Jeder Bund ist mit einem Restfirstständer und einseitigem Fußband versehen.</p> <p>Das Haus ist mit seiner Zimmermannskonstruktion ein</p>

aussagekräftiges Zeugnis für die baugeschichtliche Erforschung der ältesten Häuser der Stadt. Es ist ein Beispiel der Holzbauweise in Neustadt vor dem verheerenden Ortsbrand zu Beginn des 19. Jahrhunderts.